

6.3 Ernährung bei Demenz

Über die Ernährung lässt sich ein guter Zugang zur Lebenswelt von Menschen mit Demenz schaffen. Die Förderung der Gesundheit und der Kommunikation durch Essen und Trinken, die Beachtung individueller Vorlieben und Abneigungen sowie Erinnerungspflege sind eine wichtige Voraussetzung für körperliches Wohlbefinden, Geborgenheit und Sicherheit im Lebensalltag.

LERNZIELE

Die Teilnehmer erarbeiten Schritte zur professionellen Ernährung als wichtigen Beitrag zur Alltagsgestaltung von demenziell erkrankten Menschen.

Die Teilnehmer erlangen Wissen über Biografiearbeit, Rituale und Traditionen.

Die Teilnehmer kennen die Grundlage für ein bedarfsgerechtes Verpflegungsangebot.

LERNINHALTE

Warum Menschen mit Demenz weniger oder gar nicht mehr essen wollen

Essen ist die beste Medizin – Biografiearbeit als Türöffner

Die Beziehung zwischen Ernährung und Gesundheit

Möglichkeiten für die bedarfsgerechte Verpflegung im Alltag – kreative Wege zur Förderung der Unabhängigkeit und Freude beim Essen sind gefragt

Entwickeln eines Fragebogens zum Thema »Essen«

Anforderungen des MDK an die Ernährung

**Methoden:
Referat, Diskussion, Gruppenarbeit**

6

Fachwissen Hauswirtschaft Ernährung



ZIELGRUPPE

**Mitarbeiter in der zentralen und dezentralen Hauswirtschaft
Fachkräfte in der Hauswirtschaft**

DAUER

1 Tag